

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 26

Buchbesprechung: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

losen und Arbeitsunfähigen, die der freiwilligen Armenpflege zur Last fallen würden. Stadtrat Wyß teilte der Versammlung mit, daß die Stadt eine ganze Reihe von Arbeitern, die sie den Sommer über beschäftigt habe, auch für den Winter im Dienste behalten werde. Er zählte eine Reihe von städtischen Arbeiten auf, die ausgeführt werden sollen. Es sind dies alles Arbeiten für Erdarbeiter. Um einen Zuzug von fremden Arbeitskräften fernzuhalten, begrüßt der Stadtrat die Einführung der Carenzzeit, d. h. der Zeit, die ein Fremder in Zürich zubringen muß, bis er auf Unterstützung resp. Anstellung durch die Stadt für diese Winterarbeiten rechnen kann. Für die Schweizer soll diese Zeit jedoch nur auf neun Monate angelegt werden.

Verschiedenes.

Lehrlingsprüfungen in Unterwalden. Dieser Tage fanden sich in Stans die Vertreter des Handwerkerstandes aus Ob- und Nidwalden zu einer Besprechung zusammen. Als Haupttraktandum wurde die Frage der gemeinsamen Prüfung und Diplomierung der Lehrlinge von beiden Halbkantonen behandelt.

Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Dem eben erschienenen Jahresberichte der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler ist zu entnehmen, daß die Gesellschaft letztes Jahr Fr. 46,650 Bundeskredite für ihre Zwecke verwendet hat und für das laufende Jahr über Fr. 48,000 verfügen kann (statt nachgesuchter Fr. 62,200). Von größeren Ausgrabungen, welche die Gesellschaft aus dem dafür gewährten speziellen Bundeskredit von Fr. 2000 unterstützte, seien erwähnt die der Ruinen der Schnabelburg im Sihlwald, die als Besizung Walthers von Eschenbach im Jahre 1309 zerstört wurde, ein Opfer der Blutrache der Königin Agnes an den Mördern Albrechts; dann die der Burg Rogberg in Unterwalden, bekannt aus unserer Freiheitsgeschichte, aber nirgends urkundlich erwähnt, wie man vermutet, an Weihnachten 1248 zerstört; drittens die des römischen Kastells („Burg“) bei Stein a. Rh., um die sich besonders der ungemein strebsame historisch-antiquarische Verein von Stein verdient gemacht hat. Ganz ansehnlich ist auch die Zahl der Restaurationen, die

vom Bund unterstützt und vom Vereinsvorstand im Auftrag des Departements des Innern beauftragt, letztes Jahr zum Abschluß gekommen sind, darunter die Talskapelle in der hohen Gasse, die Fassaden und Wandmalereien des Hauses zum „roten Ochsen“ in Stein a. Rh. und besonders der Zyklus der Glasgemälde im Kirchenchor zu Königfelden, eines der kostbarsten Denkmäler der mittelalterlichen Kunst in der Schweiz.

Der Bau der neuen Glashütte, sogen. Marahütte, in Bülach schreitet rasch vor, und die Eröffnung ist, wie man vernimmt, auf Ende November vorgesehen. Es soll ausschließlich helles Glas, Hohl- und Tafelglas, erzeugt werden. Das benötigte Material liefere vollständig unser eigenes Land, gewiß ein Faktor von größter Bedeutung. Im Jura, in der Nähe von Moutier, seien Gruben seit ein paar Monaten im Betrieb, welche reinen Quarzsand liefern und ihre Mächtigkeit dürfte für mindestens 60 Jahre ausreichen. Beim Blasen des geschmolzenen Glases wird die menschliche Lunge durch eine bald eintreffende amerikanische Maschine ersetzt werden, deren überaus große Leistungsfähigkeit gerühmt wird. Der Motor, ein Lokomobil, ist bereits zur Stelle. Sehr interessant soll es beim weiteren Verarbeiten zugehen; die zu Cylindern aufgeblasene Glasmasse wird zunächst aufgeschnitten und dann auf absolut ebener Unterlage zu Platten gestreckt, die endlich in bestimmter Größe zerschnitten werden. Ein neues Arbeiterheer bekommt da Beschäftigung, das Hauptkontingent dürfte jedoch, wie bei der bereits bestehenden Glashütte, wieder das Ausland liefern, und damit bleibt — auch ein Vorteil — unsere männliche Bevölkerung vor der Verwundung bewahrt, der Feldarbeit Valet zu sagen, und wird also dieser Industrie wegen eine weitere Entwertung des Kulturlandes kaum zu befürchten sein. Ob aber die Gemeindelasten „ringer“ werden?

Fach-Literatur.

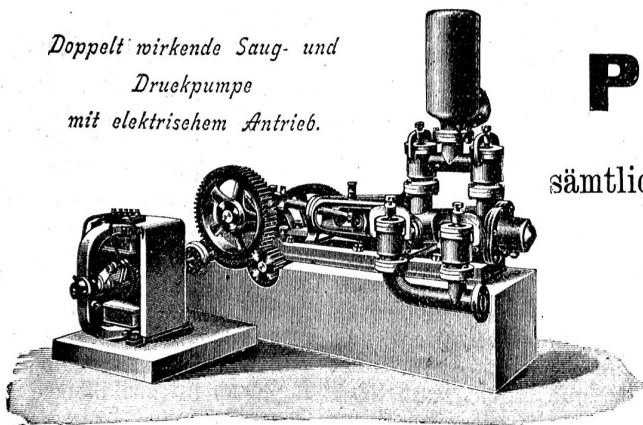
Die 3. Serie des von A. Schirch, Zeichenbureau Zürich, entworfenen Werkes 26 Zimmereinrichtungen auf 16 Tafeln mit Mappe Fr. 16. — ist im Verlage des Herrn Sachs, Verlagsbuchhandlung in Wien, erschienen. Diese Tafeln behandeln hauptsächlich das

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, A.-G., vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

1574

*Doppelt wirkende Saug- und
Druckpumpe
mit elektrischem Antrieb.*



Pumpen

für
sämtliche industrielle Zwecke

sowie für

**Dampf- und
elektrischen Betrieb.**

*Kosten-Voranschläge und
Musterbücher gratis und franko.*

französische und englische Schlaf- und Wohnzimmer-mobiliar und werden solche den Interessenten gegen Portovergütung durch A. Schirich, Zürich V, Kreuzstrasse 80, bereitwillig zur Einsicht zugefandt.

**Eisen rostet nicht
Holz fault nicht** 1917
Bauten werden wetterfest
nach billigem Anstrich mit
Kautscholeum

Dauerhafter und billiger wie Oelfarbe!
In allen Farben streichfertig zu beziehen von
Emil Mauch, Basel.

**Aus der Praxis — Für die Praxis.
Fragen.**

NB. Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

518. Wie und welche Turbine könnte für eine Circularsäge unter folgenden Umständen am besten angebracht werden und wie viele Pferdekkräfte würde sie erzeugen? Gefäll 19 m, Totalentfernung 350 m, Brunntube 2 m³ Inhalt, Gußrohr-Lichtweite auf 40 m 100 mm, auf 180 m 60 mm, auf 130 m 88 mm, Quelle 50 Liter per Minute. Wie hoch würden sich die Kosten belaufen?

523. Welche Heizrichtung eignet sich am besten für ein Krankenzimmer ohne Kamin, eventuell wer liefert solche?

524. Welche Papierfabriken in der Schweiz fabricieren speziell starkes und billiges Packpapier, eventuell mit Einlagen?

525. Wir befinden uns in der Lage, im Laufe des Winters einen größeren Betonbau zu erstellen, welcher sich mit Rücksicht auf den Betrieb nicht in die wärmere Jahreszeit verschieben läßt. Wir würden nun für gefl. Mitteilung eines Mittels, welches das Binden des Beton befördert und Frostbildungen verhindert, dankbar sein. bitten um gefl. Auskunft unter dieser Rubrik.

526. Was für eine Zeitschrift bringt die Baugespanne und die baulichen Veränderungen von St. Gallen und den Bodenseufern?

527. Wer fabriciert oder liefert Torfausbeutungs-Maschinen?

528. Wer erstellt kleinere Gießerei-Einrichtungen nur für Metalle?

529. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Haferechzmaschine abzugeben?

530. Woher und zu welchem Preise bezieht man Velo-Dünlop-mäntel am schnellsten? (Größe 28 x 1 1/2.)

531. Wer hätte einen in gutem Zustande befindlichen Gas-motor von 2 1/2—3 HP abzugeben? Offerten unter Nr. 531 an die Expedition.

532. Welche Firma liefert Fayence- oder Majolika-Plättchen in der Größe 15 x 15, 12 x 12, 10 x 10, sowie 8 x 8 cm im Quadrat, circa 10 mm dick, für Serviertisch-Einlagen, sowie für Waschtommoden-Füllungen (Mische), mit oder ohne Dessins, grün- oder braunfarbig? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 532 an die Expedition.

533. Welche Firma befaßt sich mit Messingsproffenverglasungen in geraden und geschweiften Formen für Oval- und Kathedralverglasung? Offerten für Spezialität nach vorhandenen Entwürfen erbeten.

534. Gibt es in der Schweiz auch Lithographien, die farbige sogenannte Chromolithographien (nach französischem Muster) für Möbelkataloge nach neu-modernen Zeichnungen anfertigen? Offerten mit Muster erbeten.

535. Zur Komplettierung eines Zimmers aus dem 17. Jahrhundert bin ich beauftragt, für Buffet und Schrant ältere Stücke anzufaufen beziehungsweise auch andere alte, sehr gute Motive von Täfer zc. dazu passend umzugestalten. Die Modelle müssen erstklassiges schweizerisches Altertum aufweisen und womöglich mit sehr schönen Intarsien versehen sein. Mustergültiges kann vom betr. Liebhaber mit hohem Preis honoriert werden. Offerten an A. Schirich, Zürich V.

536. Mit welchem Mittel kann die Oberfläche von Asbestplatten dauernd glatt und waschbar präpariert werden?

537. Wer liefert eiserne Hobelbankspindeln für hintere und vordere Zangen, wie sie an Hobelbänken für Schreiner verwendet werden?

538. Habe für eine Anstalt einen Speiseaufzug mit 2 Transportkästen für 3 Stockwerke auszuführen. Derselbe soll ohne Getriebe, nur mittelst Rollen überseht sein, so daß derselbe bei einer Belastung von 50 bis 60 Kg. von Frauenzimmern bedient werden kann und nicht weniger als den halben Weg des Zugseiles zurücklegt. Diesbezügliche Ratschläge gefl. an Jos. Kaefer, Schlossermeister, Solothurn, mit bestem Dank zum voraus.

539. Könnte mir jemand Auskunft geben, ob Schmirgelmaschinen mit Fußbetrieb für eine Schlosserei zu empfehlen wären und wo eine solche im Betrieb zu sehen ist? Für gefl. Mitteilung besten Dank. Jos. Kaefer, Schlossermeister, Solothurn.

540. Wer ist Lieferant von Stahlguß? Läßt derselbe sich gut bearbeiten (drehen)?

541 a. Wer liefert und fabriciert Chamottesteinchen für Zimmeröfen und zu welchen Preisen? b. Wer fabriciert und liefert Guß- oder Eisengestelle für Zimmeröfen und zu welchen Preisen? Offerten unter Nr. 541 an die Expedition.

542. Wo bezieht man am billigsten Föhrenladen, prima Ware, für Fenster? Offerten zu richten an Th. Nid, mech. Schreinerei, Wintikon (Luzern).

543. Wären Käufer von einigen, noch in gutem Zustande sich befindenden, gebrauchten Cementsteinpressen mit Handbetrieb. Wagner u. Co., Rogloch.

544. Wo erhält man Zeichnungen von geschmiedeten Grabtreuzen? 545. Welche Firma liefert Mehrrohrstäbe von 10—20 mm Dicke, 30—35 cm Länge? Größeres Quantum erforderlich. Offerten unter Nr. 545 wären sehr erwünscht.

546. Wer liefert billigt Waschbretterblech als Spezialität? Offerten unter Nr. 546 befördert die Expedition.

547. Möchte gerne eine Aluminiumgondel oder ein Blechschiff anfertigen und wäre mir erwünscht, Zuschnittmuster zu erhalten. Wer könnte mir solche verschaffen oder Adressen mitteilen, wo solche zu erhalten sind?

548. Welches ist die zweckmäßigste und billigste Bedachung für transportable Festhütten? Ziegel und Dachpappe ausgeschlossen.

549. Wer hat ausgetrocknete Hornladen von 5 bis 5 1/2 cm Dicke zu verkaufen und zu welchem Preise wären sie erhältlich?

550. Welche Fabrik liefert sonstige Melkfuhr-Spigen und zu welchem Preis? Wären diese per 100 Stück erhältlich?

551. Aus welchen Sägereien könnte man saubere tannene Schwarten von mindestens 5 cm Dicke in beliebiger Länge (aber nicht unter 65 cm) und wenn auch nur in kleinen Quantitäten gegen bar beziehen? Wäre Abnehmer fürs ganze Jahr. Offerten richte man an Bächt, Säger, Unter-Ohrendingen (Aargau).

552. Habe vor einigen Wochen Möbel lackiert, die bis dato immer noch klebrig geblieben sind. Wo war da der Fehler? Wie läßt sich der betreffende Lack wieder am besten entfernen? Dem werten Auskunftgeber besten Dank.

553. Wer liefert Bauholz, nach Holzliste geschnitten? Offerten sind erbeten an Hirschi, Baugeschäft, Frutigen.

Antworten.

Auf Frage 470. Solche Anlagen mit Benzinmotor liefert und hat selbst im Etablissement Gurten bei Bern in Betrieb Fritz Marti, Wintertur.

Auf Frage 471. Ein Präparat, das die Ziegel, seien es nun Dach- oder Mauersteine, aus Ton oder Cement hergestellt, dauernd wasserundurchlässig und wetterbeständig macht, kann nur ein solches sein, das in das fertige Produkt eingebrennt wird. Ein bloßer Anstrich oder Eintanchen wird zwar für die erste Zeit, niemals aber für die Existenzdauer des Produktes aushalten, das liegt in der Natur der Sache. Ergo müssen alle diese Auftragspräparate später eben wieder erneuert werden und das ist weder billig noch praktisch. Es gibt schon längst ein Mittel, außer Glasur und Deckfarben doch eine absolute Undurchlässigkeit zu erreichen und zwar auch, wenn man wünscht, in allen Farben, man muß dasselbe nur dann anwenden, wenn das Produkt noch mit einem gewissen Grad Wärme aus dem Ofen kommt. Senden Sie Ihre Adresse gefl. (nebst Porto fürs Ausland) an die Redaktion d. Bl., worauf ich Ihnen Nachricht gebe. u.

Auf Frage 480. Vollgatter oder einfache Gatter mit mehreren Blättern liefert in bester Ausführung und billig Fritz Marti, Wintertur.

Auf Frage 487. Als bestes und billigstes Anstrichmittel für Maschinen- und Metallteile empfehle ich Ihnen das bei allen Behörden, größeren Werken und Unternehmungen vorzüglich eingeführte „Kautscholeum“. Dasselbe ist aus Gummi gewonnen und kann von mir strichfertig in allen Farben bezogen werden. Kautscholeum ist absolut säurefrei und bildet den besten Schutz gegen Rost und Witterungseinflüsse. Mit Preisen und Muster siehe Ihnen gerne zu Diensten. Emil Mauch, Basel.

Auf Frage 487. Lieferant von dunkelgrauem Maschinenlack ist G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 487. Vorzügliche Maschinenglasurlacke, raschtrocknend und hochglänzend, in 20 verschiedenen Farben, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.